

# Faunistische LandesArbeitsGemeinschaft Hessen (FLAGH)

## Arbeitsgemeinschaft Säugetiere (außer Fledermäuse) in Hessen (ArGeHeMam)

Der Kenntnisstand zur Verbreitung und Ökologie der Säugetiere in Hessen ist mit Ausnahme der in den Anhängen der FFH-Richtlinie gelisteten sowie einigen jagdbaren Arten sehr schlecht. Dies gilt auch für Arten, die bereits seit Jahren in der Roten Liste geführt werden. Zum überwiegenden Teil handelt es sich dabei um Arten aus der Gruppe der sogenannten „Kleinsäuger“. Die Bearbeitung dieser Arten steht daher zunächst im Fokus der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft. Die ArGeHeMam sieht sich dabei bewusst nicht als Konkurrenz zu bereits etablierte Arbeitsgruppen, die sich zum Teil bereits seit längerem mit einzelnen Säugetierarten oder -artengruppen beschäftigen (z.B. AG Fledermausschutz, AG Feldhamsterschutz, AG Hessenluchs).

Zentrales Ziel der FLAGH und damit auch der ArGeHeMam ist die biologisch-ökologische Landesforschung (Biodiversitätsforschung). Zur Erfüllung dieses Ziels sind unter anderem vorgesehen:

- Durchführung von Veranstaltungen und Exkursionen
- Aufbau eines Beifangnetzwerks
- Auswertungen von Gutachten/Grauer Literatur
- Verwaltung erhobener Daten in einer einheitlichen EDV-Datenbank
- Vereinfachung von behördlichen Ausnahmegenehmigungen

Die gewonnenen Daten sollen unter anderen folgenden Zwecken dienen:

- Erstellen einer Referenzartenliste
- Erstellen von Verbreitungskarten bzw. eines Verbreitungsatlantens
- Aufbau von Landesbelegsammlungen
- Überarbeitung der Roten Liste

Als erste Veranstaltung der ArGe findet am 30. Oktober 2010 in der Naturschutz-Akademie Hessen in Wetzlar das Seminar „Zwergmaus, Spitzmaus Co. - Kleinsäuger in Hessen“ statt. Dabei werden neben aktuellen Kenntnissen zu Biologie und Verbreitung der Arten in Hessen auch Erfassungsmethoden vorgestellt und Bestimmungsübungen durchgeführt. Weitere Veranstaltungen werden jeweils auf der Homepage der FLAGH [www.FLAGH.de](http://www.FLAGH.de) angekündigt.

## Aufruf

Interessierte ehrenamtliche Faunisten sind herzlich eingeladen, sich an der ArGeHeMam zu beteiligen. In erster Linie sollen bereits laufende Arbeiten koordiniert, neue Projekte angestoßen und gefördert und eine Plattform für den Erfahrungsaustausch geboten werden.

Ansprechpartner:

Dipl. Biol. Johannes Lang  
Nonnenröther Straße 14a, 35423 Lich–Oberbessingen  
Telefon: 06404-650948  
[Johannes.Lang@tieroekologie.com](mailto:Johannes.Lang@tieroekologie.com)